

Gemeinde Greifenstein



Bebauungsplan für den Ortsteil
Arborn: „Hohlgasse/Bereich
Überschaar“

Naturschutzfachliche Prüfung

Bebauungsplan: Hohlgasse/Bereich Überschaar (Ortsteil Arborn)

**Naturschutzfachliche Prüfung mit kurzer Eingriffsbewertung bezüglich des Bebauungsplanes
„Hohlgasse/Bereich Überschaar“ in Greifenstein Arborn**

Die mittels des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Hohlgasse/Bereich Überschaar“ geplante Bebauung in der Hohlgasse in Arborn (2 Bauplätze) stellt aus Sicht des Naturschutzes keinen auszugleichenden Eingriff dar.

Die beiden Grundstücke sind innerörtliche Grünflächen, die derzeit als Wiese und Lagerfläche für Brennholz genutzt werden. Ihre Bebauung stellt keinen schwerwiegenden Eingriff in innerörtliche Lebensräume dar.

Der südlich der Planfläche verlaufende, nicht ständig wasserführende Vorfluter mit Gehölzsaum, der als Vogelschutzgehölz und Unterschlupf für kulturfolgende Kleintiere interessant ist, wird durch die geplanten Bauvorhaben nicht beeinträchtigt.

Diese Fläche stellt einen potentiellen Biotop für Igel und andere Kleinsäuger wie Marder, Wiesel und deren Beutetiere, sowie Reptilien (Blindschleiche) und Amphibien (Erdkröte), die in den Gärten und im besiedelten Bereich ihren Lebensraum finden. Der Bereich ist durch zwei Grundstücke und einen Weg von der Planfläche getrennt.

Der innerörtliche Grünzug aus Hausgärten mit Obstbäumen zwischen Hohlgasse und Knotenstraße bzw. „Zur Bollerbrücke“ im Westen des Plangebietes wird dadurch nicht beeinträchtigt oder von einer durchgängigen Verbindung zum Ortsrand abgeschnitten. Insofern ist auch hier keine negative Eingriffswirkung zu erwarten.

Als zusätzliche Eingriffsminimierung wird für die Planfläche vorgeschlagen, eine möglichst geringe Flächenversiegelung und die Möglichkeit, Niederschlagswasser in der Fläche zu versickern oder aufzufangen und zu nutzen.

Insofern liegen gegen den Bebauungsplan keine naturschutzrechtlichen Bedenken vor.